

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Referat 1.2 | Zentrales Prüfungsamt



Rubenowstraße 2 C
17489 Greifswald
Telefon 03834 86-1278
Telefax 03834 86-1279
zpa@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de



Prüfungsstatistik für das Studienjahr 2012/2013

Zeitraum 01.10.2012 – 30.09.2013

Informationsbroschüre
des Zentralen Prüfungsamtes
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeines	5
II.	Erläuterungen zu den aufgeführten Daten	5
III.	Prüfungsarten	5
1.	Abschluss des Grundstudiums	5
1.1.	Zwischenprüfung Magisterstudiengang	5
1.2.	Diplomvorprüfungen	6
1.3.	Zwischenprüfung Erste juristische Prüfung	7
1.4.	Hochschulwechsler nach der Zwischenprüfung	7
2.	Hochschulabschlussprüfungen	7
2.1.	Magisterprüfungen in den einzelnen Magisterteilstudiengängen	7
2.2.	Abschlussprüfung Magisterstudiengang	8
2.3.	Diplomprüfungen	8
2.4.	Abschluss Schwerpunktbereichsprüfung	10
3.	Bachelor	11
3.1.	Bachelor of Arts (B.A.) – 1-Fach-Studiengänge	11
3.2.	Bachelor of Arts (B.A.) – 2-Fach-Studiengänge – Abschluss in den Fachmodulen	11
3.3.	Abschlussprüfung Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)	12
3.4.	Abschlussprüfung Bachelor of Laws (LL.B.)	12
3.5.	Abschlussprüfung Bachelor of Science (B.Sc.)	13
4.	Master	14
4.1.	Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.)	14
4.2.	Abschlussprüfung Master of Laws (LL.M.)	16
4.3.	Abschlussprüfung Master of Science (M.Sc.)	17
4.4.	Weiterbildendes Studium	18
4.4.1.	Postgraduales und weiterbildendes (kostenpflichtiges) Studium	18
4.4.2.	Weiterführende Studienangebote	19
5.	Staatsexamen	20
5.1.	Staatsexamen in den Studiengängen Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin	20
5.2.	Erste Staatsprüfung für das Lehramt	20
5.2.1.	Abschlussprüfung Lehramt Gymnasium	20
5.2.2.	Abschlussprüfung Lehramt Haupt- und Realschulen	21
5.3.	Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung	22
6.	Kirchliches Examen	22
7.	Weitere Abschlüsse	23
7.1.	Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)	23
7.2.	Studienkolleg	23
8.	Promotionen	24
9.	Habilitationen	26

Redaktionsschluss

31.03.2014

Verwendete Abkürzungen

anerk.	anerkannt
ausr.	ausreichend
BE	bestanden
B.A.	Bachelor of Arts
B.Sc.	Bachelor of Science
befr.	befriedigend
EN	endgültig nicht bestanden
FKZ	Fachkennzeichen
FN	Fachnote
FP	Fachprüfung
FS	Fachsemester
FV	Freiversuch
GN	Gesamtnote
HF	Hauptfach
HSW	Hochschulwechsel
k.A.	keine Angaben seitens der zuständigen Stelle
LL.B.	Bachelor of Laws
LL.M.	Master of Laws
M.A.	Master of Arts
M.Sc.	Master of Science
MW	Mittelwert
NB	nicht bestanden
NF	Nebenfach
RSZ	Regelstudienzeit
VD	Vordiplom
vollbefr.	vollbefriedigend
WP	Wiederholungsprüfung
ZP	Zwischenprüfung

Abkürzungen Studiengänge

Angl.	Anglistik
CEU	Master of Laws in Comparative Law and EU Law
ELW	Englische Literaturwissenschaft
ESW	Englische Sprachwissenschaft
SBP	Schwerpunktbereichsprüfung
TAX	Master of Laws in Tax Law
TEL	Master of Laws in Tax and Economic Law

Die Angaben dieser Statistik sind nur für den internen Gebrauch!

Soweit für Funktionsbezeichnungen ausschließlich die männliche oder weibliche Form verwendet wird, gilt diese jeweils auch für das andere Geschlecht.

Prüfungstatistik für das Studienjahr 2012/2013

1. Oktober 2012 – 30. September 2013

I. Allgemeines

Mit dem Studienjahr 2012/2013 setzt das Zentrale Prüfungsamt der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die Berichterstattung über die Anzahl der abgelegten Prüfungen einschließlich der durchschnittlichen Anzahl der für den Abschluss benötigten Fachsemester fort. Damit wird interessierten Lesern die Möglichkeit eröffnet, einen Leistungsüberblick der in den Fachrichtungen und Instituten abgeschlossenen Prüfungen zu erhalten.

II. Erläuterungen zu den aufgeführten Daten

Den hier ausgewerteten Daten liegt als Erhebungszeitraum das Studienjahr 2012/2013 zugrunde. Die in Klammern gesetzten Zahlen in den Textteilen geben die Vergleichszahlen des Vorjahres wieder.

Die Fachsemester (reine Studienzeit ohne Urlaubssemester) kennzeichnen den Zeitaufwand in Semestern für den jeweiligen Studiengang, der von der Immatrikulation bis zum Studienabschluss (zum Beispiel Magisterprüfung, Diplomprüfung, Bachelor-, Masterprüfung) benötigt wurde. Von den Staatsexamensstudiengängen konnte teilweise nur der Zeitaufwand ermittelt werden. Die in den Tabellen aufgeführten Durchschnittswerte sind Mittelwerte.

Neben dem arithmetischen Mittelwert der Fachsemester steht der Median. Hier markiert der Median die Fachstudienzeit, bis zu der die schnellsten 50 % der Absolventen ihre Zwischenprüfung bzw. ihr Studium beendet haben.

Insgesamt haben im Zeitraum vom 01.10.2012 bis zum 30.09.2013 320 (371) Studierende eine Hochschulzwischenprüfung und 1.502 (1.468) Studierende ein grundständiges oder weiterführendes Studium an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald abgeschlossen.

III. Prüfungsarten

1. Abschluss des Grundstudiums

1.1. Zwischenprüfung Magisterstudiengang

Die Zwischenprüfung im Magisterstudiengang – in zwei Hauptfächern 0 (1) oder in einem Hauptfach und zwei Nebenfächern 1 (2) – haben 1 (3) Studierende absolviert – davon 1 (2) weiblich und 0 (1) Ausländer. Die Anzahl der durchschnittlichen Fachsemester betrug 17,0 (17,3) Semester, der Median bis zum Ablegen der Zwischenprüfung 17,0 (16,5) Semester. Die Regeldauer des Grundstudiums beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE (einschl. BE WP)	davon weibl./Ausl.	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW
Magister	1	1/0	sehr gut	–	k.A.	17,0
			gut	1		
			befriedigend	–		
			ausreichend	–		

1.2. Diplomvorprüfungen

Die Diplomvorprüfung haben 171 (297) Studierende abgelegt, davon absolvierten 155 (214) Studierende – davon 88 (116) weiblich und 3 (6) Ausländer – diese erfolgreich. Die Anzahl der durchschnittlichen Fachsemester bis zum Ablegen der Diplomvorprüfungen betrug 5,1 (6,0) Semester. Die Regeldauer des Grundstudiums beträgt vier Fachsemester.

Anzahl Kandidaten	BE	davon weibl./Ausl.	NB	EN
171	155	88/3	–	16

Die nachstehende Tabelle zeigt im Überblick die durchgeführten Diplomvorprüfungen an der Universität Greifswald. Es wurden die Anzahl der bestandenen sowie der nicht bestandenen Prüfungen, die Anzahl der abzulegenden Prüfungen je Studiengang, die erreichten Gesamtnoten und die durchschnittlichen Fachsemester sowie der Median berücksichtigt.

Studiengang	BE VD (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Betriebswirtschaftslehre	101 (FV: 28)	41	1	8	sehr gut	–	3,2	5,3	5,0
					gut	11			
					befriedigend	66			
					ausreichend	20			
					anerkannt	4			
Biochemie	1 (FV: 0)	1	0	0	sehr gut	–	k.A.	k.A.	k.A.
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Humanbiologie	1	1	0	0	sehr gut	–	k.A.	k.A.	k.A.
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Psychologie	49 (FV: 36)	42	0	0	sehr gut	21	1,7	4,2	4,0
					gut	22			
					befriedigend	6			
					ausreichend	–			
Theologie, ev.	3 (FV: 0)	3	0	8	sehr gut	–	2,9	8,3	8,0
					gut	1			
					befriedigend	2			

In den Diplomstudiengängen Biologie, Biomathematik, Kirchenmusik, Landschaftsökologie und Naturschutz, Geographie, Mathematik, Geologie, Pharmazie, Physik und Umweltwissenschaften wurden im erfassten Zeitraum keine Diplomvorprüfungen (mehr) abgelegt.

1.3. Zwischenprüfung Erste juristische Prüfung

Die Zwischenprüfung der Ersten juristischen Prüfung haben 170 (187) Studierende abgelegt, davon absolvierten 164 (154) Studierende – davon 81 (74) weiblich und 5 (4) Ausländer – diese erfolgreich. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 4,0 (4,0) Semester. Die Regeldauer des Grundstudiums beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausländer	EN	FS MW	Median
Rechtswissenschaft: Zwischenprüfung	164 (FV: 131)	81	5	6	4,0	4,0

1.4. Hochschulwechsler nach der Zwischenprüfung

Der prozentuale Anteil der Studierenden, die sich nach erfolgreichem Abschluss des Grundstudiums mit dem Grund „Hochschulwechsel“ exmatrikulieren ließen, wird hier ermittelt. Die in Klammern gesetzten Zahlen zeigen die Anzahl der Abschlüsse im Verhältnis zu den Hochschulwechslern des Vorjahreszeitraumes.

Studiengang	VD bestanden	HSW nach VD/ZP	in %
Betriebswirtschaftslehre	101 (145)	1 (3)	0,99 (2,07)
Rechtswissenschaft	164 (154)	20 (14)	12,20 (9,09)
Theologie, ev.	3 (9)	1 (3)	33,33 (30,00)
Gesamt	268 (308)	22 (20)	8,21

2. Hochschulabschlussprüfungen

2.1. Magisterprüfungen in den einzelnen Magisterteilstudiengängen

Im Studienjahr 2012/2013 haben 13 (34) Studierende – davon 6 (16) weiblich – in den verschiedenen Teilstudiengängen 15 (34) Abschlussprüfungen – im Hauptfach 9 (17); im Nebenfach 6 (17) – erfolgreich abgelegt.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	davon Ausländer	FP insgesamt	NB	EN	erfolgreich abgelegte Fachprüfungen	
						Hauptfach	Nebenfach
13	6	0	15	0	0	9	6
						15	

In der nachfolgenden Übersicht sind die von den Kandidaten gewählten Fächer zu entnehmen sowie die für die Prüfung im jeweiligen Fach benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

FKZ	Studienfach	Anzahl der Abschlüsse (einschl. WP)	davon weibl.	HF/NF	FS MW
HF	Anglistik/Amerikanistik	1	1	1/0	17,0
NF	Betriebswirtschaftslehre	2	1	2	21,5
HF/NF	Germanistik	3	1	3/0	18,0

FKZ	Studienfach	Anzahl der Abschlüsse (einschl. WP)	davon weibl.	HF/NF	FS MW
HF/NF	Geschichtswissenschaft	1	0	1/0	15,0
NF	Kommunikationswissenschaft	1	1	1	17,0
NF	Neuere und Neueste Geschichte	2	1	2	21,5
HF/NF	Politikwissenschaft	2	1	2/0	20,0
HF/NF	Skandinavistik	1	1	1/0	15,0
NF	Zivilrecht	1	0	1	21,0
HF/NF	Klassische Archäologie	1	0	1/0	15,0

In den Teilstudiengängen Ältere deutsche Philologie, Alte Geschichte, Amerikanistik, Anglistik, Antike Zivilisation, Baltistik, Christliche Archäologie, Bohemistik, Deutsch als Fremdsprache, Deutsche Sprache, Englische Literaturwissenschaft, Englische Sprachwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Fennistik, Französische Philologie, Geographie, Griechische Philologie, Informatik, Italienische Philologie, Jüdische Studien, Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Lateinische Philologie, Mathematik, Mittlere und neuere Geschichte, Musikwissenschaft, Neuere deutsche Literatur, Niederdeutsche Philologie, Nordische Geschichte, Öffentliches Recht, Osteuropäische Geschichte, Polonistik, Psychologie, Romanistik, Russistik, Serbokroatistik, Slawistik, Ukrainistik, Ur- und Frühgeschichte, Vergleichende und Pommersche Landesgeschichte und Volkswirtschaftslehre wurden keine Abschlussprüfungen (mehr) abgelegt.

2.2. Abschlussprüfung Magisterstudiengang

Im Studienjahr 2012/2013 konnten 51 (60) Magisterkandidaten – davon 31 (43) weiblich und 1 Ausländer – die Prüfungen erfolgreich absolvieren. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 20,9 (16,9) Semester. Die Magisterprüfung wurde in zwei Hauptfächern 14 (23) oder in einem Hauptfach und zwei Nebenfächern 37 (37) abgelegt. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester.

Studien-gang	BE Prüfungen (einschl. bestand. WP)	davon weibl.	davon Ausländer	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Magister	51	31	1	sehr gut	10	2,1	20,9	19,0
				gut	26			
				befriedigend	15			
				ausreichend	–			

2.3. Diplomprüfungen

Ihr Diplomstudium haben insgesamt 354 (385) Studierende angestrebt, davon haben 342 (377) erfolgreich – von diesen 215 (236) weiblich und 4 (8) Ausländer – abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 10,8 (11,3) Semester. Daneben wurde für jeden Studiengang die Gesamtnote (Mittelwert) und die Notenverteilung ermittelt.

Anzahl Kandidaten	BE	davon weibl.	davon Ausländer	NB	EN
354	342	215	4	0	12

Auf eine besondere Regelung im Studiengang Pharmazie soll an dieser Stelle hingewiesen werden. Die in der Tabelle aufgeführte Anzahl der Studierenden hat nach dem Abschluss des Zweiten Abschnittes der pharmazeutischen Prüfung zusätzlich eine Diplomarbeit erfolgreich verteidigt.

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Betriebswirtschaftslehre	85 (FV: 5)	39	2	3	sehr gut	1	2,6	10,7	11,0
					gut	37			
					befriedigend	44			
					ausreichend	3			
Biochemie	36 (FV: 32)	22	0	1	sehr gut	13	1,7	10,2	10,0
					gut	22			
					befriedigend	1			
					ausreichend	–			
Biologie	40 (FV: 19)	20	0	–	sehr gut	21	1,5	10,9	11,0
					gut	19			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Biomathematik	7 (FV: 0)	3	0	–	sehr gut	2	2,0	11,6	11,0
					gut	3			
					befriedigend	2			
					ausreichend	–			
Geographie	8 (FV: 0)	3	0	1	sehr gut	1	1,9	13,6	14,5
					gut	7			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Geologie	1 (FV: 0)	0	0	–	sehr gut	–	k.A.	k.A.	k.A.
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Humanbiologie	31 (FV: 28)	25	1	–	sehr gut	23	1,3	9,2	9,0
					gut	8			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	GN NW	FS MW	Median
Landschaftsökologie und Naturschutz	33 (FV: 1)	22	0	3	sehr gut	13	1,6	11,9	12,0
					gut	20			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Mathematik	3 (FV: 0)	1	0	2	sehr gut	1	1,6	11,3	11,0
					gut	2			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Pharmazie	42 (FV: 0)	31	0	–	sehr gut	14	1,8	10,1	11,0
					gut	23			
					befriedigend	5			
					ausreichend	–			
Umweltwissenschaften	1 (FV: 0)	0	0	–	sehr gut	–	k.A.	k.A.	k.A.
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Psychologie	53 (FV: 14)	48	1	2	sehr gut	27	1,5	10,4	10,0
					gut	26			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Theologie, ev.	2 (FV: 0)	1	0	–	sehr gut	1	1,8	13,5	13,5
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

Im den Diplomstudiengängen Kirchenmusik und Physik gab es im erfassten Zeitraum keine Absolventen.

2.4. Abschluss Schwerpunktbereichsprüfung

Die Schwerpunktbereichsprüfung haben insgesamt 114 (118) Studierende der Ersten juristischen Prüfung angestrebt, davon haben 114 (100) erfolgreich – von diesen 77 (66) weiblich und 2 Ausländer – abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 9,9 (10,0) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester.

Studiengang	Anzahl Abschlüsse	davon weibl.	davon Ausl.	EN	Prädikat	Anzahl	Punkte MW	FS MW	Median
Rechtswissenschaft: Schwerpunktbereich	114	77	2	0	sehr gut	9	8,9	9,9	10,0
					gut	13			
					vollbefriedigend	29			
					befriedigend	38			
					ausreichend	25			

3. Bachelor

3.1. Bachelor of Arts (B.A.) – 1-Fach-Studiengänge

Im Studiengang Bachelor of Arts (1-Fach-Studiengänge) haben 13 (10) Studierende – davon 4 (3) weiblich – die Abschlussprüfung abgelegt, davon 2 (0) erfolgreich. 11 (10) Studierende haben damit das Bachelorstudium insgesamt endgültig nicht bestanden.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	dav. Ausl.	dav. in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	Punkte MW	FS MW	Median
Recht-Wirtschaft- Personal	2	1	0	2	11	sehr gut	–	1,9	6,0	6,0
						gut	2			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

3.2. Bachelor of Arts (B.A.) – 2-Fach-Studiengänge – Abschluss in den Fachmodulen

Im Studiengang Bachelor of Arts (2-Fach-Studiengänge) haben 745 (450) Studierende – davon 493 (291) weiblich und 20 (16) Ausländer – in den verschiedenen Teilstudiengängen inkl. General Studies 776 (835) Abschlussprüfungen abgelegt, davon 683 (757) erfolgreich. 22 (49) Studierende haben eine Fachmodulprüfung nicht bestanden. 93 (29) Studierende haben ein Fachmodul bzw. die General Studies endgültig nicht bestanden.

Anzahl Kandidaten	davon weiblich	davon Ausländer	FP insgesamt	EN	erfolgreich abgelegte Fachprüfungen	
					Fachmodule	General Studies
745	493	20	683	93	464	219
					683	

In der nachfolgenden Übersicht sind die von den Studierenden gewählten Fächer zu entnehmen sowie die für die Prüfung im jeweiligen Fach benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

Fachmodul	Anzahl der Abschlüsse	davon weiblich	davon Ausländer	davon in der RSZ	GN MW	FS MW	EN
Anglistik/Amerikanistik	24	19	1	5	2,3	7,0	3

Fachmodul	Anzahl der Abschlüsse	davon weiblich	davon Ausländer	davon in der RSZ	GN MW	FS MW	EN
Baltistik	7	5	0	4	1,8	6,3	0
Bildende Kunst	7	5	0	6	1,6	6,0	0
Deutsch als Fremdsprache	27	25	2	19	2,4	6,1	2
Fennistik	17	15	1	7	2,2	7,2	0
General Studies	219	147	8	70	2,3	7,3	15
Germanistik	38	36	1	9	2,3	7,5	10
Geschichte	54	25	1	19	2,0	7,0	10
Kommunikationswissenschaft	63	49	1	32	2,1	6,6	4
Kunstgeschichte	30	23	0	13	1,9	6,5	3
Musik	1	1	0	0	k.A.	k.A.	1
Musikwissenschaft	2	2	0	1	2,8	7,5	1
Öffentliches Recht	24	9	1	9	2,6	7,1	0
Philosophie	12	4	0	3	2,2	7,7	4
Politikwissenschaft	63	30	1	23	2,1	6,9	11
Privatrecht	4	3	0	3	2,9	6,5	1
Skandinavistik	57	47	1	24	2,0	6,9	6
Slawistik	3	3	0	0	2,2	8,7	1
Wirtschaft	31	18	0	8	2,8	7,8	21

3.3. Abschlussprüfung Studiengang Bachelor of Arts (2-Fach-Studiengänge)

Ihren B.A.-Abschluss (2-Fach-Studiengänge) haben insgesamt 268 (284) Studierende angestrebt. 251 (260) Studierende – davon 182 (167) weiblich und 6 (10) Ausländer – haben das B.A.-Studium erfolgreich abgeschlossen. 17 (24) Studierende haben das B.A.-Studium insgesamt endgültig nicht bestanden. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 8,1 (7,7) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. bestand. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
B.A.	251	182	6	42	17	sehr gut	18	2,1	8,1	8,0
						gut	186			
						befriedigend	47			
						ausreichend	–			

3.4. Abschlussprüfung Bachelor of Laws

Ihren LL.B.-Abschluss haben insgesamt 13 (21) Studierende angestrebt, davon haben 8 (6) Studierende – davon 5 (4) weiblich und 0 (1) Ausländer – ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. 5 (15) Kandidaten haben das LL.B.-Studium

endgültig nicht bestanden. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 10,0 (10,0) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. bestand. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
LL.B.	8	5	0	0	5	sehr gut	–	2,7	10,0	10,0
						gut	2			
						befriedigend	6			
						ausreichend	–			

3.5. Abschlussprüfung Bachelor of Science (B.Sc.)

Ihren B.Sc.-Abschluss haben insgesamt 209 (170) Studierende angestrebt, davon haben 177 (136) Kandidaten des B.Sc.-Studienganges – davon 98 (81) weiblich – das Studium erfolgreich abgeschlossen. 32 (36) Kandidaten haben das B.Sc.-Studium endgültig nicht bestanden. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Biochemie	48	31	1	48	5	sehr gut	2	2,3	6,2	6,0
						gut	26			
						befriedigend	20			
						ausreichend	–			
Biologie	21	8	0	14	4	sehr gut	–	2,5	7,1	7,0
						gut	12			
						befriedigend	9			
						ausreichend	–			
Biomathematik	16	10	0	3	0	sehr gut	2	2,1	7,1	7,0
						gut	12			
						befriedigend	2			
						ausreichend	–			
Biomedical Sciences	6	3	0	0	0	sehr gut	3	1,5	10,2	10,0
						gut	3			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Geographie	14	6	0	5	5	sehr gut	–	2,1	6,9	7,0
						gut	13			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Geologie	16	9	0	1	9	sehr gut	2	2,1	7,5	7,0
						gut	12			
						befriedigend	2			
						ausreichend	–			
Humanbiologie	20	13	1	14	0	sehr gut	3	2,1	6,4	6,0
						gut	12			
						befriedigend	5			
						ausreichend	–			
Landschafts- ökologie und Naturschutz	18	14	0	6	3	sehr gut	2	2,1	6,8	7,0
						gut	12			
						befriedigend	4			
						ausreichend	–			
Mathematik mit Informatik	8	4	0	2	0	sehr gut	–	2,3	8,3	7,0
						gut	5			
						befriedigend	3			
						ausreichend	–			
Physik	8	0	0	7	3	sehr gut	2	2,0	6	6,0
						gut	5			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			
Umwelt- wissenschaften	2	0	0	0	3	sehr gut	–	2,3	11,5	11,0
						gut	1			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			

4. Master

4.1. Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.)

59 (35) Kandidaten des Studienganges Master of Arts – davon 37 (22) weiblich und 7 (7) Ausländer – haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 6,1 (5,3) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt zwei bis vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
British and North American Studies	1	1	0	0	0	sehr gut	–	k.A.	k.A.	k.A.
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Fennistik	5	5	1	0	0	sehr gut	–	2,0	5,6	6,0
						gut	5			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Germanistische Literaturwissenschaft	3	2	0	0	0	sehr gut	2	1,4	6,7	7,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Geschichtswissenschaft	9	3	0	2	0	sehr gut	6	1,4	5,0	5,0
						gut	3			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Intercultural Linguistics	2	1	1	0	0	sehr gut	2	1,2	6,0	6,0
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Organisationskommunikation	0	0	0	0	2	sehr gut	–	–	–	–
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Philosophie	2	0	0	0	0	sehr gut	1	1,3	7,0	7,0
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Politikwissenschaftliche Demokratiestudien: Demokratie und Globalisierung	8	2	0	0	2	sehr gut	2	1,7	6,0	6,0
						gut	6			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Skandinavistik	6	6	0	0	0	sehr gut	1	1,8	6,3	6,0
						gut	5			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Slawische Philologie	1	1	0	0	0	sehr gut	1	k.A.	k.A.	k.A.
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
Sprache und Kommunikation	20	14	4	2	2	sehr gut	4	1,8	6,4	6,0
						gut	15			
						befriedigend	1			
						ausreichend	–			
Vergleichende Literaturwissenschaft	2	2	1	1	0	sehr gut	2	1,2	4,5	4,5
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

Im erfassten Zeitraum gab es in den Masterstudiengängen Baltische Regionalstudien, Bildende Kunst und Kunstgeschichte keine Absolventen.

4.2. Abschlussprüfung Master of Laws (LL.M.)

5 (2) Studierende des LL.M.-Studienganges mit den Vertiefungsrichtungen Master of Laws in Comparative Law and EU Law, in Tax Law sowie in Tax and Economic Law – davon 4 (1) weiblich und 2 Ausländer – haben die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 8,2 (8,0) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
LL.M./CEU	4	3	2	0	–	sehr gut	–	2,7	8,2	7,5
						gut	2			
						befriedigend	2			
						ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	EN	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
LL.M./TEL	0	–	–	–	–	sehr gut	–	–	–	–
						gut	–			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			
LL.M./TAX	1	1	0	0	–	sehr gut	–	k.A.	k.A.	k.A.
						gut	1			
						befriedigend	–			
						ausreichend	–			

4.3. Abschlussprüfung Master of Science (M.Sc.)

52 (31) Studierende der M.Sc.-Studiengänge – davon 35 (13) weiblich und 8 (0) Ausländer – haben die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Die durchschnittliche Anzahl der Fachsemester betrug 5,7 (5,0) Semester. Die Regelstudienzeit beträgt vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Geosciences and Environment	8	4	0	0	sehr gut	5	1,6	6,3	6,0
					gut	3			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Health Care Management	32	25	0	2	sehr gut	2	2,1	6,3	6,0
					gut	25			
					befriedigend	5			
					ausreichend	–			
Mathematik	1	1	1	0	sehr gut	–	k.A.	k.A.	k.A.
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Molekularbiologie und Physiologie	1	1	0	1	sehr gut	–	k.A.	k.A.	k.A.
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Nachhaltigkeits-geographie	3	1	0	0	sehr gut	1	1,8	6,0	6,0
					gut	2			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Physik	6	2	0	5	sehr gut	1	1,7	4,2	4,0
					gut	5			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Umwelt-wissenschaften	1	1	0	0	sehr gut	1	k.A.	k.A.	k.A.
					gut	–			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

Im erfassten Zeitraum gab es in den Masterstudiengängen Biochemie, Biodiversität und Ökologie, Humanbiologie, Landschaftsökologie und Naturschutz sowie Tourismus und Regionalentwicklung (noch) keine Absolventen.

4.4. Weiterbildendes Studium

4.4.1. Postgraduales und Weiterbildendes (kostenpflichtiges) Studium

In den letzten Jahren haben sich einige weiterbildende Studiengänge an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald etabliert. 44 (61) Studierende dieser Studiengänge – davon 22 (39) weiblich und 7 (10) Ausländer – haben die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit beträgt zwei bis vier Fachsemester.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Aesthetic Laser Medicine (Diploma)	3	1	0	3	bestanden	3	–	4,0	4,0
Clinical Dental CAD/CAM (M.Sc.)	9	2	0	5	sehr gut	4	1,7	6,4	6,0
					gut	5			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Landscape Ecology and Nature Conservation (M.Sc.)	5	2	5	2	sehr gut	2	1,7	5,0	5,0
					gut	3			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Kriminologie und Strafrechtspflege (LL.M.)	2	2	0	2	sehr gut	1	k.A.	k.A.	k.A.
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Psychologische Psychotherapie (staatl.)	14	10	0	1	sehr gut	k.A.	k.A.	11,9	k.A.
					gut	k.A.			
					befriedigend	k.A.			
					ausreichend	k.A.			
Zahnmedizinische Prothetik (M.Sc.)	9	3	2	5	sehr gut	5	1,5	6,9	6,0
					gut	4			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Zahnärztliche Funktionsdiagnostik und -therapie mit Computerunterstützung (M.Sc.)	2	2	0	0	sehr gut	–	2,1	9,0	9,0
					gut	2			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

Im erfassten Zeitraum gab es in den Studiengängen Chorleitung, Orgel und Orgelimprovisation sowie Kinderzahnheilkunde und Zahnmedizinische Ästhetik und Funktion keine Absolventen.

4.4.2. Weiterführende Studienangebote

Neben den weiterbildenden Masterstudiengängen hält die Universität Greifswald zudem weiterführende Studienangebote vor.

Studiengang	BE Prüfungen (einschl. WP)	davon weibl.	davon Ausl.	davon in der RSZ	Prädikat	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Polonicum	1	1	0	1	sehr gut	1	k.A.	k.A.	k.A.
					gut	–			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			
Ukrainicum	2	1	0	1	sehr gut	1	1,7	k.A.	k.A.
					gut	1			
					befriedigend	–			
					ausreichend	–			

5. Staatsexamen

5.1. Staatsexamen in den Studiengängen Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin

Im Studienjahr 2012/2013 haben 167 (157) Studierende der Medizin, 72 (51) Studierende der Pharmazie sowie 39 (39) Studierende der Zahnmedizin ihr Studium erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit für Medizin beträgt 13 (12+1), für Pharmazie (P2) acht und für Zahnmedizin elf (10+1) Fachsemester. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität Greifswald abgelegten Staatsexamina in Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie, die durchschnittliche Anzahl der benötigten Fachsemester und die erreichten Gesamtnoten.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl.	NB	EN	FN	Anzahl	GN MW	FS MW	Median
Medizin	167	99	3	–	1	30	2,02	13,3	k.A.
					2	96			
					3	36			
					4	2			
Pharmazie (Zweiter Abschnitt)	72	48	2	–	1	5	2,44	9,2	k.A.
					2	31			
					3	27			
					4	7			
Zahnmedizin	39	26	1	–	1	20	1,59	11,0	k.A.
					2	18			
					3	1			

5.2. Erstes Staatsprüfung für das Lehramt

Hinweis:

Die absolvierten Lehramtsbefächer wurden nicht berücksichtigt.

5.2.1. Abschlussprüfung Lehramt Gymnasium

Im Studienjahr 2012/2013 haben 147 (190) Studierende das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien absolviert. Davon haben 136 (163) Studierende – davon 96 (120) weiblich – das Studium erfolgreich abgeschlossen, 11 (23) Studierende haben nicht, 0 (4) Studierende haben endgültig nicht bestanden. 10 (4) Studierende – davon 7 (3) weiblich – haben ein **Erweiterungsstudium** in einem vertieft studierten Fach in einem der unten aufgeführten gymnasialen Fächer erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossenen Fächer sowie der dazu benötigten durchschnittlichen Fachsemester. Weiterhin wird die Zahl derer aufgeführt, die ein Erweiterungsstudium abgeschlossen haben.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse/BE	davon weiblich	FS MW	NB EN	Erweiterungs-/ Aufbaustudium
Biologie	4	3	19,8	0 0	–
Chemie	0	0	–	0 0	–

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse/BE	davon weiblich	FS MW	NB EN	Erweiterungs-/ Aufbaustudium
Deutsch	79	61	14,0	2 0	1
Englisch	42	32	13,8	1 0	–
Französisch	1	0	k.A.	0 0	–
Geographie	9	5	10,7	3 0	–
Geschichte	61	34	14,3	5 0	4
Griechisch	0	0	–	0 0	–
Informatik	1	1	k.A.	0 0	–
Kunst und Gestaltung	21	20	12,1	1 0	1
Latein	1	0	k.A.	1 0	1
Mathematik	1	1	k.A.	0 0	–
Norwegisch	1	0	k.A.	0 0	–
Philosophie	28	16	13,0	0 0	–
Religion, ev.	25	16	14,5	3 0	1
Russisch	1	1	k.A.	0 0	–
Schwedisch	1	0	k.A.	0 0	2
Sport	2	1	22,0	0 0	–

Studiengang	BE (einschl. BE WP)	davon weibl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl	FS MW
Lehramt Gymnasium	136	96	11	0	sehr gut	47	15,8
					gut	83	
					befriedigend	5	
					ausreichend	1	
					mangelhaft	4	
					ungenügend	7	

5.2.2. Abschlussprüfung Lehramt Haupt- und Realschulen

Im Studienjahr 2012/2013 haben 15 (21) Studierende das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Haupt- und Realschulen absolviert. Davon haben 11 (17) Studierende – von diesen 11 (13) weiblich – das Studium erfolgreich abgeschlossen, 4 (4) Studierende haben nicht bestanden. Die Regelstudienzeit beträgt neun Fachsemester. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Studenten, die ein Fach als Pflichtfach und ein anderes als Zweitfach mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen haben sowie die dazu benötigten durchschnittlichen Fachsemester.

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse/BE	davon weiblich	FS MW	Erweiterungs- studium
Biologie	0	0	–	–
Deutsch	9	9	14,4	–

Studienfach	Anzahl der Abschlüsse/BE	davon weiblich	FS MW	Erweiterungsstudium
Englisch	5	5	11,0	–
Geographie	0	0	–	–
Geschichte	5	5	14,6	–
Kunst und Gestaltung	1	1	10,0	–
Philosophie	1	1	12,0	–
Religion, ev.	2	2	16,0	–
Russisch	0	0	–	–

Studiengang	BE (einschl. BE WP)	davon weibl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl	FS MW
Lehramt Haupt- und Realschule	11	11	4	–	sehr gut	1	13,0
					gut	9	
					befriedigend	1	
					ausreichend	0	
					mangelhaft	4	
					ungenügend	0	

5.3. Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung

Im Studienjahr 2012/2013 haben 118 (98) Studierende an der Ersten juristischen Staatsprüfung teilgenommen, 83 (70) Studierende – davon 44 (40) weiblich – haben das Examen erfolgreich absolviert. 35 (21) Studierende haben nicht, 4 (7) endgültig nicht bestanden.

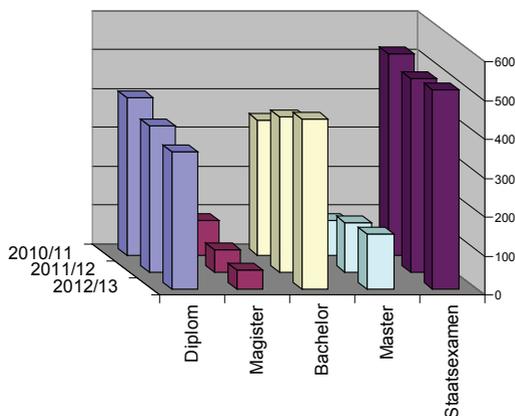
Studienfach	BE Prüfungen (einschl. FV und BE WP)	davon weibl.	NB	EN	Prädikat	Anzahl
Rechtswissenschaft	83	44	35	4	gut	5
					voll befriedigend	19
					befriedigend	40
					ausreichend	19

6. Kirchliches Examen

Im Studienjahr 2012/2013 haben 6 (3) Studierende – davon 2 (2) weiblich – das kirchliche Examen erfolgreich absolviert. Die Regelstudienzeit beträgt 9 + 3 Fachsemester. Bei der Zahl der Absolventen aus der Theologischen Fakultät ist zu berücksichtigen, dass ein großer Teil der Studierenden an der Theologischen Fakultät ihre Abschlussprüfungen nicht in Greifswald ablegen können, sondern bei den für sie zuständigen Landeskirchen in ganz Deutschland.

Studienfach	BE (und BE WP)	davon weibl.	NB/EN
Theologie, evangelische	6	2	–

Abschlussprüfungen



	2010/11	2011/12	2012/13
■ Diplom	407	377	356
■ Magister	90	60	51
■ Bachelor	348	402	438
■ Master	90	129	143
■ Staatsexamen	520	500	514

7. Weitere Abschlüsse

7.1. Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)

Die DSH-Prüfung haben 40 (19) Kandidaten – davon 26 (12) weiblich – erfolgreich abgelegt.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	BE	davon weibl.	NB	EN	Stufe	Anzahl
43	27	40	26	3	–	1	9
						2	20
						3	11

7.2. Studienkolleg

Das Studienkolleg haben 73 (84) Studierende abgelegt. 72 (67) Studierende – davon 30 weiblich – haben die Feststellungsprüfungen erfolgreich absolviert und 1 (17) Studierender hat die Prüfung nicht bzw. endgültig nicht bestanden.

Anzahl Kandidaten	davon weibl.	BE (einschl. 1. WP)	NB	EN
73	30	72	1	0

8. Promotionen

Im Studienjahr 2012/2013 wurden 196 (210) Promotionsverfahren – davon 98 (111) weiblich und 32 (22) Ausländer – abgeschlossen. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität Greifswald in den einzelnen Fächern abgeschlossenen Promotionsverfahren und die erreichten Prädikate.

Doktor der Theologie (Dr. theol.)				
gesamt: 0 (davon weiblich: 0) (davon Ausländer: 0)				
Fach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl. Ausl.	Prädikat	Anzahl
Theologie, ev.	0	0	–	–

Doktor der Rechte (Dr. jur.) Doktor der Staatswissenschaften (Dr. rer. pol.)				
gesamt: 17 (davon weiblich: 7) (davon Ausländer: 3)				
Fach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl. Ausl.	Prädikat	Anzahl
Rechtswissenschaft	11	5 2	summa cum laude	–
			magna cum laude	8
			cum laude	3
Betriebswirtschaftslehre	6	2 1	summa cum laude	3
			magna cum laude	2
			cum laude	1

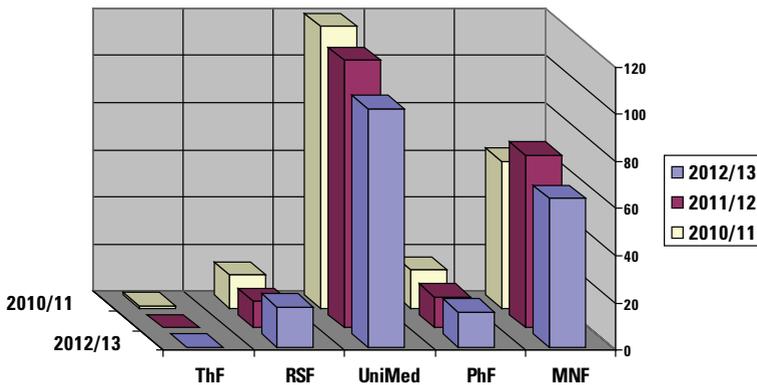
Doktor der Medizin (Dr. med.) Doktor der Medizinwissenschaften (Dr. rer. med.) Doktor der Zahnmedizin (Dr. med. dent.)					
gesamt: 101 (davon weiblich: 57) (davon Ausländer: 10)					
Fach	Anzahl der Abschlüsse		davon weibl. Ausl.	Prädikat	Anzahl
Humanmedizin	Dr. med.	78	44 6	summa cum laude	6
				magna cum laude	45
				cum laude	25
				rite	2
Humanmedizin	Dr. rer. med.	9	6 1	summa cum laude	2
				magna cum laude	5
				cum laude	2
Zahnmedizin	14		7 3	summa cum laude	1
				magna cum laude	9
				cum laude	4

Doktor der Philosophie (Dr. phil.)				
gesamt: 15 (davon weiblich: 4) (davon Ausländer: 4)				
Fach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl. Ausl.	Prädikat	Anzahl
Anglistik/ Amerikanistik	4	2 0	summa cum laude	–
			magna cum laude	4
Germanistik	1	1 1	magna cum laude	–
			cum laude	1
Geschichts- wissenschaft	5	0 1	summa cum laude	1
			magna cum laude	3
			cum laude	1
Philosophie	2	1 0	summa cum laude	2
			magna cum laude	–
Politikwissenschaft	2	1 1	summa cum laude	1
			magna cum laude	1
Slawische Philologie	1	0 1	magna cum laude	1

Doktor der Naturwissenschaft (Dr. rer. nat.)				
gesamt: 63 (davon weiblich: 30) (davon Ausländer: 15)				
Fach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl. Ausl.	Prädikat	Anzahl
Biologie	22	14 5	summa cum laude	2
			magna cum laude	12
			cum laude	8
			rite	–
Chemie	7	2 1	summa cum laude	1
			magna cum laude	6
Geographie	4	2 1	magna cum laude	2
			cum laude	2
Mathematik	4	0 2	magna cum laude	2
			cum laude	2
Pharmazie	10	6 3	summa cum laude	–
			magna cum laude	9
			cum laude	1
Physik	10	3 3	summa cum laude	1
			magna cum laude	6
			cum laude	3

Doktor der Naturwissenschaft (Dr. rer. nat.)				
gesamt: 63 (davon weiblich: 30) (davon Ausländer: 15)				
Fach	Anzahl der Abschlüsse	davon weibl. Ausl.	Prädikat	Anzahl
Psychologie	6	3 0	summa cum laude	2
			magna cum laude	3
			cum laude	1

Promotionen im Jahresvergleich



9. Habilitationen

Im Studienjahr 2012/2013 wurden 10 (13) Habilitationsverfahren – davon 3 (4) weiblich – abgeschlossen. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der an der Universität in den Fakultäten abgeschlossenen Habilitationsverfahren.

	Anzahl	davon weiblich
Theologische Fakultät	0	0
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	0	0
Universitätsmedizin	6	2
Philosophische Fakultät	2	0
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	2	1